



Ausgabetheken (Foto: Julia Schambeck)

Sanierung der Zentralmensa

Standort:
Universität Augsburg
Gebäude M
Regierungsbezirk Schwaben

Ein Bauprojekt des Staatlichen
Bauamtes Augsburg
(www.stbaa.bayern.de)

Gebäudetyp:

Hochschulbau – Mensa

Bauherr: Freistaat Bayern,
Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung:

Staatliches Bauamt Augsburg

Entwurf: Schrammel Architekten, Augsburg

Bauzeit: 2010-2012

Gesamtkosten: 20,6 Mio. €

Bruttogeschossfläche: 9.775 m²

Bruttorauminhalt: 46.237 m³

Nutzfläche: 5.926 m²

Beschreibung

Im März 2010 schloss die Mensa der Universität Augsburg ihre Pforten und zog für 24 Monate in Interimsverpflegungsstätten auf dem Campus um. Nach der Wiedereröffnung im Frühjahr 2012 präsentiert sich die sanierte Mensa sowohl hinsichtlich der kulinarischen Angebote als auch der optischen Gegebenheiten grundlegend neu. Für 20,6 Millionen Euro wurde die knapp 30 Jahre alte Mensa saniert und technisch komplett erneuert.

Nach der ursprünglichen Planung von 1977 des Architekturbüros Hans Schrammel aus Augsburg zeigte sich die Mensa als dreiseitig freistehendes Gebäude mit polygonalem Grundriss. Die Tragkonstruktion aus rasterförmig angeordneten Betonrundstützen schließt nach oben im Speisesaalbereich durch eine Dachkonstruktion in Mero-Systembauweise ab.



Paternoster für Geschirrrückgabe (Foto: Julia Schambeck)



Innenansicht Speisesaal (Foto: Julia Schambeck)

Rund 30 Jahre nach der ersten Eröffnung wirkt die Mensa nun nach der Sanierung zwar äußerlich weitgehend unverändert, zeigt sich aber im Innenraum von einer erfrischend neuen Seite.

Insbesondere ein ausgeklügeltes neues Lichtkonzept im Speisesaal versorgt durch eine Kombination aus Tages- und Kunstlicht den großen Raum mit angenehmer Helligkeit. Ziel war dabei, dass während der Hauptnutzungszeiten weitgehend auf Kunstlicht verzichtet werden kann. Dafür wurden die vorhandenen Rauch-Wärme-Abzüge im Dach des Speisesaals genutzt und mit transluzenten Abdeckungen versehen. So kann im Winter die solare Energie und das Tageslicht zur Belichtung genutzt werden. Ein Sonnenschutz mit Lamellen hält gleichzeitig die Wärme ab. Zusätzlich sorgen reflektierende Spiegel-Werfersysteme für eine Aufhellung der Raumschale. Auch das vorhandene Dachtragwerk mit seinen Stahlverstreben erhält dadurch eine neue Wirkung. Das frische Farbkonzept baut auf den ursprünglichen Farben auf und gibt der Mensa eine moderne, einladende Wirkung.



Küche (Foto: Julia Schambeck)

Die Eingangshalle im Erdgeschoss wurde durch den Rückbau einer vorher vorhandenen Passage räumlich neu geordnet, durch einen Aufzug und zusätzliche Büros sowie einen Infopoint des Studentenwerks Augsburg ergänzt und farblich aufgefrischt in Anlehnung an das Farbkonzept des Obergeschosses.

Parallel zur optischen Erneuerung der Innenräume wurden in erster Linie auch die technischen Einrichtungen und hier vor allem die Küchenausstattung und der Spülbereich neu strukturiert und mit modernsten Geräten ausgestattet. Parallel wurden wesentliche energetische Sanierungsmaßnahmen an Fassade und Dach und den technischen Einrichtungen durchgeführt.